



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Die kopulative und asyndetische verbindung von worten ...

Hubert Neumann

6283.47.5



Harvard College Library

FROM THE BEQUEST OF

FRANCIS B. HAYES

(Class of 1889)

A fund of \$10,000 the income of which is used
"For the purchase of books for the Library"

311
H

Die kopulative und asyndetische Verbindung
von Worten und Sätzen
im Rolandslied und in den ältesten Texten.

Inaugural-Dissertation

der

hohen philosophischen Fakultät der Universität
Greifswald

zur

Erlangung der philosophischen Doktorwürde

vorgelegt

und nebst den beigelegten Thesen

am

Sonnabend, den 11. August 1900, vormittags 11 Uhr

öffentlich verteidigt von

Hubert Neumann

aus Rosenberg in Westpr.

Opponenten:

Herr Paul Singer, phil. rec. stud.

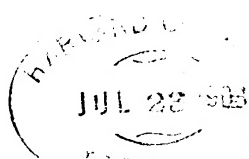
Herr Karl Schulze, phil. class. stud.

Greifswald.

Druck von F. W. Kunike.

1900.

62~~2~~3.47.5



Hayes fund.

587

Meinen teuren Eltern

in dankbarer Liebe

gewidmet.

Vorwort.

Schon Diez in seiner Gram. d. rom. Spr. III. 401–405 behandelt die Frage nach der kopulativen und asyndetischen Verbindung von Wörtern und Sätzen. Die Resultate, zu denen ihn die Untersuchung über die Verbindung von Sätzen geführt hat, sind kurz folgende: Zur Verbindung von Sätzen hat das Altfranzösische zwei Partikeln *et* und *si*; letzteres findet sich nur unmittelbar vor dem Verbum oder den dem Verbum sich anschliessenden konjunktiven Redeteilen. *Si* ist vornehmlich dem erzählenden Vortrage eigen; es steht an der Spitze eines Satzes, der kein neues Subjekt einführt. Hat der Satz ein neues Subjekt, so wird er durch *et*, nicht durch *si* angefügt. Sehr oft nimmt *et* auch die ihm gebührende Stelle vor *si* ein, da die mit *si* anhebenden Sätze im Grunde asyndetische sind. Thatsache ist, dass das konjunktive Personalpronomen die Partikel *si* ungemein häufig herbeiführt und diese Partikel alsdann zur Satzverbindung genügt. Bei Verbindung von mehr als zwei Gliedern ist Wiederholung der Kopula sehr beliebt, die Unterdrückung der Kopula ist jedoch überall freigegeben. —

Eingehender handelt dann Wehrmann (Rom. St. V. p. 383 bis 440) unter der Überschrift „Beiträge zur Lehre von den Partikeln der Beiordnung im Französischen“ über die kopulative und asyndetische Verbindung im Altfranzösischen. Er stellt sich die Aufgabe, ein Bild von dem Gebrauch der kopulativen Partikeln in den ältesten Denkmälern zu entwerfen und behandelt demgemäss die Partikeln *et*, *si*, *ne*, *ou*, *mais*, *ainz*, *nepurquant*, *car*, *pur hoc*, *pur ço*, *purque*,

par iço, de ço. Seiner Untersuchung legte er ausser den ältesten Denkmälern das Alexislied, Rolandslied, die Karlsreise und „Gormond et Isebard“ zu grunde.

Bei der sehr umfangreichen Aufgabe, die Wehrmann sich gestellt, konnte von einer eingehenden, allseitigen Untersuchung kaum die Rede sein. So handelt er fast gar nicht von der Verbindung von Wörtern, nur die Verbindung *et-et* wird eingehender besprochen.

Ebenso sucht er bei der Darstellung der Verbindung von Sätzen nur zu zeigen, welche Bedeutung *et* oder *si* in diesem oder jenem Falle gehabt haben kann. Doch bei diesem Versuch verfällt er oft in den Fehler, unsere modernen Anschauungen den damals Lebenden unterzuschieben. Die Frage nach dem thatsächlichen Gebrauch von *et* und *si* wird nicht gelöst, noch weniger werden die Grenzen von *et* und *si* klar vor Augen geführt.

In dem kürzlich erschienenen 3. Bande seiner „Gram. d. rom. Spr.“ behandelt auch Meyer-Lübke die vorliegende Frage, doch stützt er sich in seinen Ausführungen fast ganz auf Wehrmann's Untersuchung.

So habe ich mir denn die Aufgabe gestellt, den Gebrauch von *et* und *si* in den ältesten Denkmälern noch einmal zu untersuchen und ihn so, wie er sich thatsächlich stellt, ganz objektiv zur Anschauung zu bringen. Nach den von der Grammatik an die Hand gegebenen Kategorien werde ich das Material behandeln; demnach spreche ich

in Teil I: von der kopulativen und asyndetischen Verbindung von Wörtern;

in Teil II: von der kopulativen und asyndetischen Verbindung von Sätzen.

Die von mir in Teil II gewählte Einteilung lässt zugleich erkennen, wie ausserordentlich gross die Freiheit der Wortstellung im Altfranzösischen war; denn in der grossen Zahl von Beispielen finden sich doch nur sehr wenige Fälle, in denen völlige Gleichartigkeit zu konstatieren ist.

Der vorliegenden Untersuchung wurden die Texte in den beigemarkten Ausgaben zu Grunde gelegt:

EIDe, EULalia, PASSion, LEodegar, [sämtlich herausgegeben von E. Koschwitz in „Les plus anciens monuments de la langue française“ 5. éd. Leipzig 1897]. Chançon de saint ALEXiS nebst *einleitung* und *appendix* des HOHenliedes, Epistel von h. STEPHanus [sämtlich abgedruckt in E. Stengel's „Ausgaben und Abhandlungen“ I] und das Rolandslied. Genauer Abdruck der Oxforder Hs. Drigby 23 von E. Stengel 1878. Berücksichtigt wurde auch die neue kritische Rolandsliedausgabe von E. Stengel. Leipzig 1900.

I. Die kopulative und asyndetische Verbindung von Wörtern.

A. Die einfache Verknüpfung.

1] Die einfachste Verbindung zweier Wörter im Lateinischen geschah durch *et* oder ein dem zweiten Worte angehängtes *que*; das Rom. kennt nur die Verbindung mit *et*. Im allgemeinen verbindet *et* nur grammatisch gleichartige Satzglieder, doch findet sich auch Verbindung grammatisch ungleichartiger Satzteile.

Kapitel I.

Verbindung von zwei Gliedern.

§ 1. Kopulative Verbindung.

I. Verbindung grammatisch gleichartiger Satzglieder.

a. Eigennamen.

2] *α. Alleinstehende:* Allitterierende Verbindungen sind Ivorie et Ivun 1895; 2406. Gibuïns et Guinemans 3022. Andere Verbindungen: Rollant et Oliver 104; 947, 1469; 1680; 1989, 3016. Mahum et Tervagan 611; 3267. Guenes et Blancandrins 402; 413. 1358. 1215. 2187. 2188. 2432. 2970. 3014. 3067. 3469. 3113.

3] Völkernamen: Baivers et Saisnes 3700; 3793. Frances et Paiens 1187; 1397; 3561. 3481. 3518. 3795.

4] *β. Eigennamen, von denen jeder einen Zusatz hat.* 1. ein Attribut: li reis Torleus e li reis Dapamorz 3216. li quens Rabels e li quens Guinemans 3348. Geifrei d' Anjou et Willalmes de Blaive 3938. 170. 2882. 3023. 3044. 105; 2408. 171. 2971. 3544. 3058. 2433. 173. 3535. 2883.

5] 2. eine Präposition. 1) *de*: Völkernamen: de Sorbres e de Sorz 3226. 3225. 3227. 3242. 3243. 3511. In weiterem Sinne: de Loherengs et de cels de Burgoigne 3077. 3062. 490.

6] Ländernamen: de Belne e de Digun 1893. 3257.

7] 2) *a*: a Carle et a Franceis 566; 3287.

8] *γ. Eigennamen, von denen nur der letzte mit einem Attribut versehen ist*: Estamarin et Hudropin sun per 64. Otes et li quens Berengiers 2405. 1310. 2792. 2404. 794. 3073. 3075. 2264. 2017. 2403. 2998. Jacob et danz Joseph HOH 70. Puille et trestute Calabre 371. Im weiteren Sinne: le rei de Ni[ni]ven E Daniël 3103—4.

b. Pronomina.

9] lui et altrui 380. cels de Baivere et icels d' Alemaigne 3977. vostre . . . et [li] miens 2183. l'un Clarien et l'autre Clarifan 2670.

c. Substantiva.

10] *α. Ohne Artikel*: messe et matines 164; 670. or et argent 75; 398; 846. evesques et abez 2955. teres et fiez 76. pluies et gresilz 1425. cuntes et dux 2650. urs et leuparz 2542. serpenz et guivres 2543. dragun et averser 2543. palies et ciclatuns 846. matices et jacunces 638. esterminals et carbuncles 1662. flur et [pierres] 1955. lanternes et carbuncles 2643. mirre et [amome] 2958. fers et acers 1362. osbercs et helmes 1809. darz et wigres 2155. doel et ire 971. dulor et pesance 2335. vigur et remembrance 3614. pais et humilitet 73. traïsun et murdrîe 1636. orgoill oi et folage 313. felun sunt et quart 3337. savir et podir EID I. 2. mel et peisons PAS 441. gent et pople 487. mirra et aloën 347. pan e vin 97. helme et bronie ALS 83a. pais et glorie 125c.

11] *β. Mit Artikel.* 1) Im Singular: le bastun et le bref 341. l'enseigne et l'estandart 3330. le bastun et le gant 247; 268. le cors et la cheveleüre 1327.¹⁾ li orguilz et li torz 1549. le

1) Auffallend ist, dass in diesem Falle zwei Begriffe verbunden sind,

doel et la pitet 2206. li cristals et li ors 2296. li vespres et jurz 1807. li apostolie et li empereör ALS 62a. 66a. 72a. l'or et l'argent 106a.

12] 2) Im Plural: les synagoges e les mahumeries 3662. les deserz e les tertres 805; 809. le[s] galops et les salz 731.

13] 3) Subst., von denen das eine im Sing., das andre im Plur. steht: le col et les espalles 1344. la barbe et les gernuns 1823. le plait et les nuveles 3747. les oilz et la faiture 1328. 3232. li laiz et les rëes HOH 26.

14] γ. *Mit Pronomen*. 1) Im Singular: ma force et ma baldur 2902. ses filz et ses heirs 504. sun uncle et sis fedeilz 505. 1975. 2276. 3759. 1488. 2585. son sang et soa carn PAS 386.

15] 2) Im Plural: noz seignors et noz pers 2148. voz freres et voz heirs 3411. 3628. ses cors et ses buisines 1629. si clerc et si canonie 3637. 3947. lur chefs et lur mentun[s] 3273. 3857. cez puis et cez roches 3125. tantes fains et tantes. [seiz] ALS 80c.

16] 3) Subst. mit Pron., von denen das eine im Sing., das andre im Plur. steht: ma corone(t) et mes tresors HOH 81.

17] δ. *Mit Adjektivum*: fedeilz services et mult granz amistiez 29. mult grant avoir . . . E XX ostages 678—9. granz dolz et granz desplains ALS 21e. amiable cançun et spiritel raisun. *einl.* 1. amiable grace et souverain consolaciun. *einl.* 9. teches ad males et molt grant felonies 1633. vasselage ad e molt grant estultie 1639. 2606.)

18] ε. *Mit Präposition*. 1. *de*. α) Ohne Artikel: d'or et d'argent 32; 130; 645. d'or et de manguns 3686. 533. 1424. 1438. 1446. 1749. 2537. 2969. 541; 3320. 3787. de pere et de mere *einl.* 6.

19] β) Mit Artikel: del doel et [del] damage 2983*),

von denen der eine den andern bereits einschliesst; in allen übrigen Beispielen sind nur nahe zusammengehörige, resp. synonyme Begriffe mit einander verbunden. Die kritische Ausgabe zeigt denn auch, dass statt *le cors*: *le chief* zu lesen ist.

1) Diese Beispiele zeigen, dass Wehrmann's Behauptung (Rom. St. V. p. 385 Ab. 6): „Das Adjektivum kommt an keiner Stelle, wenn es selbst zuerst steht, mit dem blossen Substantiv verbunden vor, sondern nur da, wo dieses die Präposition *de* vor sich hat“, unrichtig ist. Im übrigen gehört dieses gar nicht in eine Abhandlung über die kopulative Verbindung, sondern zur Lehre vom Adjektivum.

2) cf. Aum. zu 30.

489. 3127. del pedre e de la medre ALS 76c. 94a. del corps asaz l'avez audit et del flaiels LE 236.

20] γ) In andern Verbindungen: de Deu et des regnes del ciel ALS 36c. d'iceol noble barun et de la vie de sum filz *einl.* 2.

21] 2. α : α) Ohne Artikel: a hunte e a viltet 437. 904. a dulong et a peine 1787. 3772. 3682. 3944. 913. 1276; 1354. 1417. 1439. 1825. 3739

22] β) Mit Artikel: as chevals et as armes 1095; 2986. as povres et as riches ALS 108b. as cuntrat et a[s] ces STEPH 11d.

23] γ) In andern Verbindungen: a mailz de fer et a cuigneas 3663. 3694. a tel dolor et a si grant povérte ALS 84a

24] 3. *en*: α) Ohne Artikel: en or et en avoir 3758. an albes et an capes ALS 117b.

25] β) Mit Artikel: es vis et es mentuns 626. es carres et es brefs 1684. 1851. 2811.

26] γ) In andern Verbindungen: en sum cez maz et en cez altes vernas 2632. on icest siecle et en cel altra ALS 125d. es goies del ciel et es nocas virginels. *einl.* 13.

27] 4. *par*: α) Ohne Artikel: par feid et par amur 86; 2897; 3460; 3770; 3801; 3810; 3893. par coer et par amur 1447. 39. 121. 1611. 1761. 2301. 3683.

28] β) In andern Verbindungen: par ceste barbe et par cest men gernun 249. 47. 2243. per vos et per vostres filz PAS 263.

29] 5. *pur*: pur ceste honur et pur ceste bontet 2507. pro amur Deu et pur mon cher ami ALS 45c.

30] 6. *senz*: senz l'arcevesque et senz Gualters 2039.¹⁾

1) Wie obige Beispiele zeigen, wird die Präposition zu jedem Wort gesetzt; nur 5 Beispiele finden sich in den ältesten Texten und dem Rolandsliede, in denen die Präposition beim zweiten Wort nicht wiederholt ist: 1. *par uns et uns les ad pris les baruns* 2190. 2. *si li remembret del doel et damage* 2983. 3. *Après dirai vos dels aanz Quae li suos corps susting si granz Et Ewruins cil Deu mentiz* I.E 9—11. 4. *De pan e vin sanctificat* PAS 97. 5. *Empres icelsz et mult altres barunsz* HOH

31] ζ. *Mit andern Zusätzen.* 1) Subst., von denen das eine allein steht, das andre einen Zusatz hat: pais et teres tantes 2333. osbercs e cez helmes d'acer 2540. 2611. fid aut il grand et veritiet LE 34. 117. mund et som peccad PAS 508.

32] 2) Subst., von denen das eine mit dem Artikel, das zweite in einer andern Verbindung steht: les muls et tuz les palefreiz 1000. 741. 850. 1372. 3583. 3664. les renges de s'espethe et un anel ALS 15c.

33] 3) Subst., von denen jedes ein Attribut hat: Set cenz cameilz et mil hosturs muers 31; 129. 1527. 1604. 2852. Tis pedre et li tons parentez ALS 83d.

34] η. *Absolute Redewendungen:* Paien chevalchent . . . Healmes lacez et ceintes lur espees 712. Escuz as cols et lances adubees 713. Graisles [l]es flancs et larges les costez 3158. 1042. 3079.

d. Adjectiva und Participia.

35] 1. Adjectiva. α. *Ohne Artikel.* αα) prädikativ: vostre curages est mult pesmes¹⁾ et fiers 256. en sum courage en est joius et liet 2803. 445. 538; 551. 895. 1320; 1610; 3381. 1687. 1879; 3175. 2344. 3115. 3175. 3251. 3389. 3393. 3691. 3900. blans est e roges HOH 19. la süe juvente fut honeste et spiritel. *einkl.* 6. si'n fui lede et joieuse ALS 92c.

36] ββ) attributiv: en coi avrum un eschec bel et gent 1167. 2122. 2985. 3398. ALS 75e.

37] γγ) substantivisch: jes lur dirrai merveilluses et pesmes 2919.¹⁾

38] β. *Mit Artikel.* αα) attributiv: Oliver li proz e li gentilz 176. 576; 3755.

98. Fall 2 und 3 ist unzweifelhaft verderbt; wir werden zu lesen haben 2: *a el doel et del damage*, in 3. mit Stengel . . . *et d'Ewruins*. In 1. 4. 5 hat zweifellos die Silbenzahl das Auslassen der Präposition veranlasst.

1) Aus diesem Beispiel geht hervor, dass *pesmes* nicht mehr als Superlativ geföhlt wird, sondern zur Geltung eines reinen Positiv herabgesunken ist. cf. 2122. 2919. 3304 ALS 96e.

39] β) substantivisch: tut li trenchet le vermeille e le blanc 1299. 1557. 112. canten li gran e li petit PAS 41; 46. ALS 37d; 102c.

40] γ. *Mit Präposition.* α) *de*: des mielz et des peiurs 1822. 2370.

41] β) *a*: al veill et al canut 2048. 3566.

42] 2. Participia: la gent de France iert blecee et blesmie 590. morz et vencuz 555. 340; 2957. 434; 477. 722. 1323. 1986. 2051; 2079. 2157. 2158. 2164. 2594. 2941. 3325. 3604; 3927. 3830. 3955. *de* Deu amet . . . e *de* pere e *de* mere nurrít *cinl.* 5. vailante et honurede ALS 4d. 94c. dit et percuidat PAS 69.

43] 3. Adjectivum und Participium: [Car] noz espees sunt bones et trenchanz 949. 905. 1159. 1813; 1835. 1979. 2100. 2466. 2731. 3186. 3876. 3966.

e. Adverbia.

44] hu[m]bles et dulcement 1163. dulcement etsüef 1999.

II. Verbindung grammatisch ungleichartiger Satzglieder.

Verbunden werden a. Eigennamen.

45] α. mit Pronomen: Il et Rollant 2779. Rollant et vos 1740. 339.

46] β. mit Substantiv: ses pers Et Oliver 2215—6. 3302. des aanz e . . . [d'] Ewruins LE 9—11. 1)

47] γ. mit adverb. Ausdruck: Neimes . . . et des altres asez 673.

b. Substantiva.

48] α. mit Pronomen: co dit la geste e cil, ki el camp fut 2095.

49] β. mit Adjectivum: mult par ies ber e sage 648. 2354.

50] γ. mit Participium: Li empereres ot ber e cumbatant 2737. 2068.

51] δ. mit adverb. Ausdruck: cil sunt produme e de grant vasselage 3875. 886.

1) cf. Anm. zu Ab. 30.

52] ε. mit Comparativ: dous cenz anz ad e miel
539. 2090. 3606 PAS 5.

c. Adjectiva.

53] mit adverb. Ausdruck'): Ceintes espees franceises
et d'Espaigne 3089. 3116.

d. Adverbia.

54] mit adverb. Ausdruck: fierement et a ire 1920.
2007. bien . . . et a gret ALS 35b.

§ 2. Asyndetische Verbindung.

55] Neben der kopulativen Verbindung findet sich, wie
im Lateinischen, auch die asyndetische; doch sind die Fälle
sehr selten. Zweifellos ist die asyndetische Anreihung durch
die Silbenzahl der Verse veranlasst. Durch Asyndese ver-
bunden sind

a. Eigennamen.

56] Truvat Gerin, Gerier sun cumpaignun 2187.²⁾

b. Substantiva.

57] α. *Mit Adjektiv*: bel auret corps, bellezour anima
EUL 2³⁾. gran fan escarn, gran cridaizun PAS 286. 43.³⁾

58] β. *Mit Präposition*: 1) *de*: de granz batailles de fors
esturs pleners 2862. do lor mantelz de lor vestit PAS 23.

59] 2) *a*: a mails de fer (et) a cuignocs 3663. a foc a
flamma LE 133. 193. ad ancensers ad orics candelabres
ALS 117a.

60] 3) *en*; *envers*: en toz belz murs en tas maisons
PAS 63. 273. Envers lo vesprae envers lo ser PAS 426.

61] γ. *In andern Verbindungen*: traversent quatre punz
Tutes les rües 2690. Sa barbe blanche [il] cumenco a de-
traire Ad ambes mains les chevels de sa testo 2930—31.

62] δ. *Absolute Redewendungen*: [Dreites] lur hanstes
fermez lur gunfanuns 3055.

1) Zusammenstellungen dieser Art sind kaum als Verbindungen un-
gleichartiger Elemente aufzufassen; sie zeigen vielmehr, dass Adjektiv
und Umschreibung durch *de* mit einem Substantiv gleichwertig sind.

2) O liest hier: Iloec truvat Gerin et Gerier sun cumpaignun.

3) cf. Anm. zu Ab. 17.

c. Adjectiva und Participia.

63] *α. Ohne Artikel:*¹⁾ Oiez [mei] ore, franc chevalier vaillant 2657. 1153. 2499.

64] *β. Mit Artikel:* Guenes i vint li fels, li parjurez 674.

Kapitel II.

Verbindung von mehr als zwei Gliedern.

65] Für das klassische Latein galt als Regel, die einzelnen Glieder entweder unverbunden neben einander zu stellen oder jedes durch *et* [*ac, atque*] anzufügen oder endlich das letzte Glied durch ein ihm angehängtes *que* mit dem vorigen zu verbinden. Der letzte Fall kommt für das Romanische gar nicht in Betracht. Über die beiden andern Möglichkeiten sagt Diez (Gram. III, 402) treffend: „Der altromanische Stil, besonders der Prosa, liebt die Wiederholung der Kopula (das Polysyndeton), zwischen einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen in hohem Grade. Die Unterdrückung der Kopula, auch vor dem letzten Gliede (Asyndeton), ist überall freigegeben und es lässt sich nur als charakteristisch bemerken, dass der Romane da, wo er sich selbst überlassen scheint, der asyndetischen Anreihung von Begriffen und Gedanken weit weniger geneigt ist als der Lateiner.“

66] Man kann wohl annehmen, dass, wie heute, so auch damals das Volk die jedesmalige Wiederholung der Kopula vorgezogen hat, während die feinere Redeweise sich mit einmaliger Anwendung von *et* begnügte. Jedenfalls ist von der Sprache des altfranz. Epos kaum anzunehmen, dass, „um eine Steigerung des Ausdrucks“ (Diez Gram. III, 402) herbeizuführen, die Kopula ausgelassen sei. Dazu ist die Sprache jener Zeit, der unsere ältesten Denkmäler entstammen, doch noch zu wenig durchgebildet.

67] Im allgemeinen zeigt sich das Bestreben, alle Wörter kopulativ zu verbinden; rein asyndetische Verbindung

1) Wohl nicht hieher zu zählen ist *France dulce la bele*, da *France dulce* im Rolandslied geradezu ein Begriff ist.

kommt äusserst selten vor, häufiger Wechsel zwischen asyndetischer und kopulativer Verbindung. Über das Setzen bzw. Auslassen der Kopula lassen sich keine bestimmten Regeln aufstellen. Man wird also mit Wehrmann annehmen dürfen, dass das Auslassen der Kopula durch die Silbenzahl der Verse veranlasst worden ist.¹⁾

§ 1. Kopulative Verbindung.

I. Verbindung grammatisch gleichartiger Satzglieder.

1. *Verbindung von 3 Gliedern.*

Verbunden werden a. Eigennamen.

68] α. *Alleinstehende*: Apollin E Tervagan et Mahumet 3490. 2696.

69] β. *Mit Attribut*: cil Mahumet ki nus ad en baillie E Tervaganz e Apollins 2711—2. 2962—3. 1580—1. Moisen et danz Abimalec et Samuel HOH 71—2. 77—8. 81—2.

70] γ. *Mit Präposition*: cels d'Occiant et d'Argoillie et de Bascle 3474.

b. Substantiva.

71] α. *Ohne Artikel*: or et avoir et deners 1148. 3398. quer feit iert et justise et amur ALS 1b.

72] β. *Mit Artikel*: l'acer et la teste et les os 2289. 2434.

73] γ. *Mit Pronomen*: s'espee . . e sun helme e sa bronie 2572.

74] δ. *Mit Präposition*. 1) *de*: d'or et d'argent et de guarnemenz [mult] chers 100.²⁾ 1798. 2346—7.

75] 2) *a*: al pedra et a la medra et a la spuse ALS 21ab; 119ab; 121ab. 2ab.

76] 3) *pur*: pro Deo amur et pro christian poble et nostro commun salvament EID I, 1.

77] ε. *In andern Verbindungen*: eschiez et barges et galies curant 2729. 1452—3. 3137—8. 3266—8.

1) cf. Spenz. (Ausgaben u. Abhandl. von E. Stengel 67—70), der schon den Einfluss des Metrums auf die Sprache der Passion und des Leodegar hervorgehoben hat.

2) Stengel liest hier: Or et argent et guarnemenz [mult] chiers.

c. Adjectiva und Participia.

78] 1) *Adjectiva*: blancs et vermeilz et blois 999; 1800. 1771. 1830. 2125. 2316. 2550. 3177. 3864. 3885.

79] 2) *Participia*: mort et nasfret et sanglent 1623. 3859.
2. *Verbindung von 4 Gliedern.*

Verbunden werden a. Eigennamen.

80] α. *Alleinstehende*: Borguignuns E Peitevins e Normans e Bretuns 3702.

81] β. *Mit Attribut*: Provence et Equitaine Et Lombardie et trestute Romaine 2325--6.

b. Substantiva.

82] α. *Mit Präposition*. a: Al fier visage et al corps... Et al roguard et al contenment 1597--8.

83] *In andern Verbindungen*: li val et les muntaignes Et li lariz et trestutes les plaignes 1084--5.

c. Adjectiva.

84] Granz est et forz et vassals et isnels 3839.

3. *Verbindung von 5 Gliedern.*

Verbunden werden a. Eigennamen.

85] Baiver et Aleman Et Peitevin et Bretun et Norman 3960--1. Valterne et la terre de Pine Et Balaguéd et Tüele et Sel[b]ilie 199--200.

b. Substantiva.

86] lit et ostel e pain e carn e vin ALS 45e.

4. *Verbindung von 6 Gliedern.*

87] Tronchet cez hanstes et cez escuz buclers Et piez et poinz et soles et costez 1968--9.¹⁾

II. Verbindung grammatisch ungleichartiger Satzglieder.

Verbunden werden a. Eigennamen.

88] Mit Substantiven: ma muiller . . . E Pinabel . . . E Baldewin 361--3. 2775--6. 3679--80. 3689--91. 3753--5. 3775--6.

1) Stengel liest in 1969 mit P9: et piez et poinz espalles et costez.

b. Adjektiva.

89] Mit adverb. Ausdruck¹⁾: bels fut et forz et de grant vasselage 2278.

§ 2. Asyndetische Verbindung.

I. Rein asyndetische Anreihung.

1. von 3 Gliedern.

90] a. Eigennamen: Jozeran de Provence Naimon li duc Antelme de Maience 3007—8.

91] b. Substantiva: tel bru[n]ur Tanz blancs osbercs tanz helmes flambius 1021—2. mes granz ereditiez Mes larges terres . . . Mes granz paleis ALS 81a—c.

2. von 4 Gliedern.

92] De tantes teres cum li ber conquist, De dulce France, des humes de son lign De Carlemagne 2378—80.

II. Wechsel zwischen kopulativer und asyndetischer Verbindung.

1. von 3 Gliedern.

93] a. Eigennamen: Gebuïn et Lorain Richard li veill 3469—70. 3057—8.

94] b. Substantiva. α. *Ohne Artikel*: or matices et jacunces 638.

95] β. *Mit Artikel*: le coer . . . le firie et le pulmun 1278. 3661—2.

96] γ. *Mit Pronomen*: voz filz voz freres et voz heirs 3411.

97] δ. *Mit Präposition*: par peine et par ahans Par grant dulor 1761—2.

98] ε. *In andern Verbindungen*: Veit cels de France et tuz les jugëurs, De ses parenz XXX 3765—6.

99] c. Adjektiva und Participia: mult est parfunde merveill[us]e et curant 2466.

2. von 4 Gliedern.

(flc. Anm. zu Ab. 53.

100] a. Eigennamen: Kartagene Alf[erne et] Garmalie Et Ethiope 1915—6. Gebuïn et Otun Tedbald de Reins et le cunte Milun 2432—3. 2882—3. 3022—3. 3937—8.

101] b. Substantiva. α. *Ohne Artikel*: or et argent tores et fiez 75—6.

102] β. *Mit Artikel*: l'amirail E le dragon l'enseigne et l'estandart 3329—30.

103] γ. *Mit andern Zusätzen*: cez puis et cez roches plus haltes (Et) cez parfuns [vals] cez destrers anguisables 3125—26. 1328—30.

3. von 5 Gliedern.

104] a. Eigennamen: les barons d'Occiant Turcs et Enfruns, Arabiz et Jajanz 3517—18. 2327—9. 104—6.

105] b. Substantiva. α. *Ohne Artikel*: Pierres . . . ametistes et topazes Esterminals et carbuncles 1661—2. 2155—6. 2955—6.

106] β. *Mit Artikel*: Veit les turneires et les venz ot les giels Et les orez, les merveillus tempez 2533—4. 1543—4.

107] γ. *Mit Pronomen*: Plurent lur filz lur freres lur nevolz Et lur amis et lur lige seignurs 2420—1. 1031—3. 3306—8.

108] 4. von 6 Gliedern: [Lancet lor] lances et [lor trenchanz] espiez Wigres et darz, museras et agiers 2074—5.¹⁾ 2542—3.

5. von 7 Gliedern.

109] a. Eigennamen: Le duc Oger et l'arcevesque Turpin Richard li velz et sun nevuld Henri E de Gascuigne li proz quens Acelin Tedbald de Reins et Milun sun cousin 170—2.

110] b. Substantiva: d'Espagne les baruns Cunes vezcunes et dux et almacurs, Les amirafles et les filz as cunturs 848—50. 1603—6.

111] 6. von 8 Gliedern: Or et argent palies et ciclatuns Muls et chevaux et cameilz et lëuns 846—7.

112] 7. von 9 Gliedern: li Seisne || E Hungre et Bugre et tante gent averse Romain Puillain et tuit (i)cil de Palerne E cil d'Affrike o cil de Califerne 2921—4.

1) O liest hier Illor lancet et lances et espiez Et wigres et darz et museras et agiez et gieser.

113] 8. von 10 Gliedern: Clarin de Balaguét || Estamarin et Eudropin sun per Et Priamum et Guarlan le barbét Et Machiner et sun uncle Maheu Et Jöune et Mal[priant de] mer Et Blancandrins 63—68.

B. Die Wechselbeziehung.

114] Zu den Erklärungen des Gebrauchs von *et—et*, wie sie Diez und Maetzner gegeben haben, cf. Rom. St. V. pag. 393 Ab. 1 ff., wo Wehrmann eingehender diesen Abschnitt behandelt.

115] Meyer-Lübke (Gram. III § 215) giebt dieselbe Erklärung wie Diez. Auch seine Angabe: „Die Sprache des altfranz. Epos zeigt eine für unser modernes Gefühl fast lästige Vorliebe“ für diesen Gebrauch, läuft auf Diez' Bemerkung (Gram III, 402 Anm.), „dass *et—et* im Altfranz. häufig ohne den geringsten Nachdruck gesetzt werde“ hinaus.

116] Wie *et—et* ohne jeglichen Nachdruck gesetzt wird, geht am besten hervor aus *E jo ferai e mil colps e VII cenx* 1078. [cf. Rom. St. V. p. 395 Ab. 1]

117] Zweifellos hat, wie auch Wehrmann annimmt, das Metrum eine noch verstärkte Anwendung von *et—et* veranlasst. Das gilt allerdings nur für das Rolandslied. In den 8-Silbnern der Passion kommt *et—et* sehr selten, im Leodegar nur einmal vor.

118] Zum Schlusse sei hier noch der Verbindung zweier Verba durch *et—et* gedacht [cf. Rom. St. V. p. 394 Ab. 5 ff] Wehrmann giebt an, dass eine Verbindung von Verben durch *et—et* nur zweimal, und zwar an „unsicheren Stellen“ begegne; nämlich *ki puis veüst Rollant et Oliver De lur espees e ferir e capler* 1681. Dieser Beleg fällt fort, da V⁴ 1782 C2 LP3 *ferir e capleier* haben, was auch durch die Assonanz verlangt wird.⁴⁾

1) An 2 andern Stellen: *pur orgoillus veintre e esmaier* 2211 und *e pur glutun veintre e esmaier* 2213 haben Müller und Boehmer durch Vorsetzung von *et* vor *veintre* die erforderliche Silbenzahl herzustellen versucht. Beide Verse werden aber zu streichen sein, denn 2211 fehlt in V⁴PLTCV⁷ und 2213 in V⁴CV⁷PTLn.

119] Weitere Belege habe auch ich nicht gefunden; sonach kann ich der Ansicht Wehrmann's, dass „sicherlich nur aus Zufall *et—et* nicht an völlig sicheren Stellen beim Verbum sich findet“, nicht beipflichten, bin vielmehr der Meinung, dass die Verbindung zweier Verba durch *et—et* einfach unzulässig war.

§ 1. Verbindung von 2 Gliedern.

a. Eigennamen.¹⁾

120] Jo vos cunquis et Noples et Comibles 198. e Peitou e le Maine 2323.²⁾

b. Pronomina.

121] e jo e vos 881. et des uns et des altres 3477.

c. Substantiva.

122] α. *Ohne Artikel*. 1) Im Singular: et deol et hunte 929.³⁾ 689. 1941. 2430. 2535. 2547. 3711. Cio li rova et noit et di LE 195. PAS 305. A toz rendra e ben e mal PAS 472.

123] 2) Im Plural: e peines e ahans 267. 405. 2028. 2591. 3979.

124] β. *Mit Artikel*. 1) Im Singular: e le fer e le fust 1559. 1343. 2064. 2140.

125] 2) Im Plural: et li colps et li caples 1109. 3695. 3965.

126] γ. *Mit Pronomen*: et ses dux et ses cuntes 14. 1408. 1926. e [cil] duc et cil cunte 378.

127] δ. *Mit Adjektivum*: et granz chalz et granz freiz 1011. 1118. e dulator e grant mal 2101.

128] ε. *Mit Präposition*: 1) *de*. α) *Ohne Artikel*: e de mort e de hunte 21. 1675. 3040.

129] β) *Mit Artikel*: et del quir et del peïl 1012.

130] 2) *in*: et in adjudha et in cadhuna cosa EID I 3,4.

1) Noch an 3 andern Stellen kommen durch *et—et* verbundene Eigennamen vor: *et si i furent et Gerin et Gerers* 107. 174. *survesquiet et Virgilie et Omer* 2613. Doch sind die 3 Verse sehr schlecht bezeugt, da sie sich nur in O finden.

2) Zu beachten ist der Artikel bei *Maine*. Bei keinem andern Ländernamen findet sich der Artikel.

3) Stengel liest hier: *Carles li vielz i avrat doel et hunte*.

131] 3) *par*: et per, lo pan et per lo vin PAS 93.

d. Adjektiva und Participia.

132] 1. *Adjektiva*. α. Ohne Artikel. αα) prädikativ: veez m'espee, ki est et bone et lunge 925. 1620.

133] ββ) attributiv: Bataille avrum et aduree et pesme 3304; 3321. Vit del saint home le vis e cler e bel ALS 70b.

134] β. mit Artikel: A lui en vindrent e li rice e li povre ALS 61b. e li petit e [tuit] li gran PAS 379.

135] 2. *Participia*: il l'ad et prise et fraite 663. 1399. 1747.

136] 3. *Adjektivum und Participium*: Li destrers est et curanz et aates 1651. 2484.

e. Adverbia.

137] Sunent cil graisle e derere e devant 1832; 3118. et envers et adenz 1624. et menut et suvent 1426; 2364. e haltement e cler 1974.

§ 2. Verbindung von mehr als 2 Gliedern.

138] 1. *Verbindung von 3 Gliedern*¹⁾: Plurat et le pedra et la medra et la pulcela ALS 48a, b. 100a, b. e enca e parcamin E une penne ALS 57a, b.

139] 2. *Verbindung von 4 Gliedern*: Grandonie fut et prozdom et vaillant Et vertuus et vassal cumbatant 1593—4.

§ 3. Die Wechselbeziehung durch entre—e und ambure e—e.

140] Ausser durch *et—et* wird die Wechselbeziehung noch dargestellt durch die Ausdrücke *entre—e* und *ambure e—e*. Meyer-Lübke (Gram. III, § 217) bemerkt zu dem Gebrauch von *entre—e*: „Gemeinschaftliches Thun oder Betroffenwerden wird dargestellt als etwas, was zwischen 2 Personen geschieht, und so wird den beiden durch *et* verbundenen Wörtern die Präposition *entre* vorgesetzt.“ Zu den von Wehrmann [Rom. St. V. p. 395. Ab. 4] angeführten Stellen aus dem Rolandslied:

1) Zu beachten ist: Ben le conuis que gueredun vos en dei Et de mun cors de teres et d'aveir, wo des Metrums wegen das zweite *et* ausgelassen ist. [cf. Rom. St. V. p. 395. Z. 4. v. o.]

Entre Rembalt et Hamon de Galice Les guierunt 3073. Entre Naimon et Jozeran le cunte 3075 ist noch hinzuzufügen: Enter mirra et aloën PAS 347.

141] *Ambure e—e* findet sich nur in: Si vait ferir celui, Qu'ambure cravente en la place devant sei E le dragun e l'enseigne le rei 3548—50.

II. Die kopulative und asyndetische Verbindung von Sätzen.

142] Zur kopulativen Verknüpfung von Sätzen hatte das Altfranz. zwei Partikeln: *et* und *si* (aus lat. *sic*). Nach Diez [Gram. III, 404] steht *si* immer vor dem Verbum oder dem dem Verbum sich anschliessenden konjunktiven Personalpronomen und dient zur Einführung eines Satzes, der kein neues Subjekt hat. Schon Maetzner [Syntax II, 56] zeigt an Beispielen, dass Diez' letzte Behauptung zu weit geht, da *si* nur mit grosser Vorliebe Sätze mit gleichem Subjekt verbindet.

143] Auf dasselbe läuft hinaus was Meyer-Lübke [Gram. III, § 547] über den Gebrauch von *et* und *si* sagt. Zu seinen Angaben stimmt der Gebrauch von *et* und *si*, wie er sich aus den von mir behandelten Texten ergibt.

144] Neben der kopulativen Verbindung findet sich sehr häufig auch die asyndetische, insbesondere bei Verbindung zweier Sätze. Ganz allgemein stellt das schon Diez [Gram. III, 405] fest; vorliegende Untersuchung bestätigt seine Beobachtungen. Hervorzuheben ist jedoch, dass bei Verbindung von mehr als drei Sätzen sich rein asyndetische Verbindung nicht mehr findet. Bestimmte Regeln über das Setzen resp. Auslassen der Kopula vermag jedoch auch ich nicht aufzustellen.

Kapitel I.

Der analoge Gebrauch von et und si.

§ 1. Verbindung von 2 Sätzen.

a. Kopulative Verbindung.

A. von 2 Hauptsätzen I. mit gleichem Subjekt.

1. et verbindet a) 2 gleichartige Sätze.

145] α. 2 Verba, von denen nur eins einen Zusatz hat:
 Öent lur messes et sunt acuminiez 3860. 3003. Π los absols et
 perdonet¹⁾ LE 226.

146] β. 2 Verba, von denen ein jedes einen eigenen
 Zusatz hat²⁾. 1) *Adverbiale Bestimmung*: Anaz en est et non es
 ci PAS 405. Eist de la nef et vint andreit a Rome ALS 43 a.
 Adobéz sunt a lei de chevalers E de bataille sunt tuit apareillez 1144.

147] 2) *Objekt*: Mahumet sert et Apollin reclieimet 8. 1125.
 2281. 2713. Trait ses chevels et debat sa peitrine ALS 87 a.

148] 3) *Objekt und adverbiale Bestimmung*: Met sei en piez
 et de curre se hastet 2277. 2386. Iloec anportent danz Alexis
 acertes E attement le posent a la terre ALS 114.³⁾

149] γ. 2 Verba, von denen, ausser einem auf beide
 bezüglichen Zusatz (Subjekt), einen analogen Zusatz haben
 1) *beide Verba*: Il l'exaltat et l'onorat FE 45. Lingues noves il
 parlaran Et diables encalceran PAS 460. 217.⁴⁾

150] 2) *nur das eine Verbum*: Del sanc, qu'en ist, se pas-
 met et angoiset 2575.⁵⁾ Π tot entorn t'arberjaran Et a terra
 crebantaran PAS 59.⁶⁾

1) Man sollte erwarten: *et lor perdonet*, doch ist *lor* der Silben-
 zahl wegen ausgelassen.

2) cf. Ab. 258—60.

3) Zu beachten ist hierbei die Verschiedenheit der adverbialen Be-
 stimmungen: *attement* wirkliches Adverb, *acertes* nur als Flickwort ge-
 braucht, *iloec* temporal, *a la terre* lokal.

4) Der analoge Zusatz ist Objekt.

5) Man sollte auch *s'angoiset* erwarten; das Fehlen des *se* ist nicht
 etwa auf Nachlässigkeit des Kopisten zurückzuführen; auch in V⁴ und
 der Reimbearbeitung fehlt *se*. Man kann daraus wohl den Schluss
 ziehen, dass es ungebräuchlich war, bei derartigen Verbindungen *se* zu
 wiederholen. Vgl. auch: *ki de bataille s'argüent et hasteient* 992.

6) Ausser dem Subjekt bezieht sich hier auch noch das Objekt auf
 beide Verba.

b) 2 ungleichartige Sätze.

151] α. zwei Verba, die ausser einem ungleichartigen, einen auf beide sich beziehenden Zusatz haben, und zwar das Subjekt: E Oliver chevalchet par l'estor . . . E vait ferir 1351—53. 2837—8. 123.

152] β. zwei Verba, von denen ausser einem auf beide bezüglichen und einem analogen Zusatz, noch einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*: De cels de France i veit tanz morz gesir, Et il les pluret cum chevaler gentill 1853.

153] 2) *nur das eine Verbum*: [Devant le rei] est [dus] Neimes venud . . . E dist al rei 774—76. 496.

154] γ. zwei Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz, mit einem besonderen Zusatz versehen sind 1) *beide Verba*: Dunc lo saludent cum senior, E (cum asez l'ont escarnid) dunc li vestent sun vestiment PAS 253.

155] 2) *nur das eine Verbum*. Der analoge Zusatz ist α) *Objekt*: Fid aut il grand et veritiet Et in raisons bels oth sermons LE 35. Trenchet le cors et [la] bronie safree Et al cheval a l'eschine trenchee 1374. 2486. Dunc lo vestirent et en sa man un raus li mesdrent PAS 246. 125.

156] β) *adverbiale Bestimmung*: A pied estes et jo sui a cheval 2138. 676. 425—8. 219. 303.

157] γ) *Objekt und adverbiale Bestimmung*: Colps en avras einzque nos departum E de m'espee enquoi savras le num 1900.

2. si verbindet a) 2 gleichartige Sätze.

158] α. 2 Verba, von denen nur eins einen Zusatz hat: Garda si vit grand claritet LE 201. Fut baptizet si out num Alexis ALS 7a. Va sis pent tuz a l'arbre de mal fust 3953. 2812.

159] β. 2 Verba, von denen ein jedes einen eigenen Zusatz hat. 1) *Objekt*: Fait sun eslais si tressalt un fossét 3166. 805. 2224. 2989. 3590. 3627. 3701. Levet sa man sil benedis PAS 467. PAS 416. Estrais lo fer, que al laz og, Si consegued un serv fellon PAS 159.

160] 2) *Objekt und adverbiale Bestimmung*: Enceis nel vit sil (re)cunut veirement 1596. 2829.

161] γ. 2 Verba, von denen ausser einem auf beide bezüglichen Zusatz (Subjekt) einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*. Der analoge Zusatz ist α) *adverbiale Bestimmung*: Sus en la peddre un angeles set Si parled a las femnes PAS 402. [La vi]rget fut de bon [entende]ment Si respon[di] molt avenable[ment] HOH 11. Cil d'Occiant ierent . . si justerunt 3286.

162] β) *Objekt*: Jo vos aim, si vos crei 3406. 2022. 1821. 2105. 2618. Cil me troverent si m'ont batut HOH 44.

163] 2) *nur das eine Verbum*: Cil vait sil quert ALS 35d; 37a. Franceis descendent si adubent lor cors 1797. 1359.

b) 2 ungleichartige Sätze.

164] α. 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen, einen auf beide Verba sich beziehenden Zusatz haben, und zwar das Subjekt: Franceis sunt bon si ferrunt vassalment 1080.¹⁾ 195. 469. 523. 648. 1213. 1236. 1282. 1404. 2056. 2622. 2668. 2727. 2823. 2983. 3464. 3610. 3753. Illoc esguardent tuit cil altre seignor(s) Si prient Deu ALS 66d.

165] β) 2 Verba, von denen, ausser einem auf beide bezüglichen und einem analogen Zusatz, noch einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*: De sun osberc li rumpit la ventaille Sil fiert el piz entre les douz fourcheles 1294. 864. 988.

166] 2) *nur das eine Verbum*: Ot le Oliver si'n ad mult grant irur 1224. 38. 63. 121. 189. 988. 1139. 1629. 1777. 1817. 2288 2773. 3725. Tuit l'escarnissent sil tenent pur bricun ALS 54a. Spiritus sanctus sobre elz chad . . . sils enflamed cum fugs PAS 394. Davant l'ested le pontifex si[l] conjured per ipsum Deu PAS 178. Ab lui repairent e li rice e li povre Si li requerent conseil d'icele cose ALS 61c.

167] γ. 2 Verba, von denen, ausser einem analogen Zusatz, einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*: Par cestui avrum boen adjutorie Si li preiuns que de tuz mals nos tolget ALS 101e.²⁾

168] 2) *nur das eine Verbum*. Der analoge Zusatz ist α) *Objekt*: Prenent le rei sil drecent suz un pin 2884. 213. 781. 1132. 1200. 1328. 1524. 2285. 2383. 2961. 3152. 3432. 3929.

169] β) *adverbiale Bestimmung*: En Rencesvals irez as porz passant Si aiderez a cunduire ma gent 945. 953. 1882. 2995. 3204.

170] γ) *Objekt und adverbiale Bestimmung*: Leverunt nos en bieres sur suniers Si nus plurrunt de doel 1749. 1488. 1568. 2674—77.

II. Sätze mit verschiedenem Subjekt.

1. et verbindet a) 2 gleichartige Sätze.

171] α. β) 2 Verba, die einen analogen Zusatz haben.

1) Stengel liest hier: Franceis ferront, se deus plaist, vassalment.

2) Der analoge Zusatz ist Objekt.

3) cf. Ab. 263—66.

1) *Subjekt*: Fui lo soleilz et fui la luna PAS 311. Sunent li munt et respondent li val 2112. 737. 2688. 3513. 3573. 3880.

172] 2) *Subjekt und Objekt*: Paien unt tort et chrestien unt dreit 1015. 1788.

173] 3) *Subjekt und Prädikatsnomen*: Clers fut li jurz et bels fut li soleils 1002; 157. 1093. 1678. 1755. 3509. 3876. Finimunz non es mult long Et regnum deu fortment es prob PAS 506.

174] β.¹⁾ 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz (Subjekt), das eine noch einen besonderen Zusatz hat: 1) *Objekt*: Paien s'en fuient et Franceis les anguisent 3634. 642—44. 943—46. 1723. 2835.

175] 2) *Adjektiv*: Vos i murrez et France en iert hunie 1734.²⁾ 301. 2636.

b) 2 ungleichartige Sätze.

176] α. 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen, einen analogen Zusatz haben. 1) *Subjekt*: Li reis li dunet et Rollant la recut 781.³⁾ 1161. 1759. 2432—40. 3385. 3476. 3655.

177] 2) *Objekt*: Co nus dirrat . . . E co duinst deus ALS 74e. Sur un escut l'ad as altres culchet Et l'arcevesques l'ad asols et seignet 2205. 3342.

178] 3) *Adverb. Bestimmung*: Ci recevrum martyrie E or sai bien 1923. 1036. 1815. 2354. En cartres l'en menat et en Fescant . . . illo recludrent LE 177. 191. Puis mun deces en fusses enoret Et empur tei m'en esteie penet ALS 81e.

179] 4) *Subjekt und adverb. Bestimmung*: Li duze per ne s'en targent nient E li Franceis i fierent comune[l]ment 1416; 1347. 1427. 3445. 3971.

180] β. 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: Brandist sun colp et li Sarrazins chiet 1509. 2546. 2820. 3499. Dolcor de mel apeleid [il] mei levres . . . E joi sai beem HOH 27.

2. si verbindet a) 2 gleichartige Sätze.

181] α. 2 Verba, die einen analogen Zusatz haben. 1) *Subjekt*: Vendrat li jurz si passerat li termes 54. 871. 3675.

182] 2) *Subjekt und Objekt*: Naines (li dux) l'oïd si l'esculent li Franc 1767.

1) cf. Ab. 267.

2) Hier ist der analoge Zusatz ein zweifacher: Subjekt und adverb. Bestimmung.

3) Stengel liest hier mit V⁴ 711: li reis li dunet Rollanz l'ad recüt.

183] 3) *Subjekt und Prädikatsnomen*: Cil est uns quens si est la citét süe 917.

184] β. 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz, das eine noch einen besondern Zusatz hat. 1) *Objekt*: Jo cornerai si l'orrat li reis Carles 1714.

185] 2) *Adjektiv*: Granz fut li dols ... Si condormirent tuit PAS 122. Sarrazins est si est süe la tere 932.¹⁾

b) 2 ungleichartige Sätze.

186] α. 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen, einen analogen Zusatz haben. 1) *Subjekt*: Granz [fut] la noise si l'oïrent Franceis 1005. 2042. 3633. Granz fut li dols si l'entendit la mere ALS 85b. L'odor est bone(t) si l'aimet molt mi sire(t) HOH 35.

187] 2) *Objekt*: Getet l'a tere sil receit Blancandrins 464. 878. 3042.

188] 3) *Adverb. Bestimmung*: Tels IIII cenz i troevet entur lui ... Si out d'icels 2092—94. 2861. 2957.

189] 4) *Subjekt und adverb. Bestimmung*: Cil sunt par els en un val suz un tertre Sis beneïst Carles de sa main destre 3066.

190] β. 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: Falt li le coer si est chaeit avant 2231. 309. 2720. 3560.

B. Verbindung von 2 Nebensätzen.

1. et verbindet 2 ungleichartige Konjunktionalsätze.

191] α. 2 Verba, von denen ausser einem auf beide bezüglichen und einem analogen Zusatz, das eine noch einen besonderen Zusatz hat: Qued il nel recnuissent Et del honur del secle nel encumbrent ALS 40e.

192] β. 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz, das eine noch einen besonderen hat: S'en ma mercit ne se culzt a mes piez Et ne guerpisset la lei de chrestiens 2683.

2. si verbindet 2 ungleichartige Konjunktionalsätze.

193] α. 2 Verba, von denen ausser einem auf beide bezüglichen und einem analogen Zusatz, das eine noch einen besonderen Zusatz hat: Que jel sivrai od mil de mes fedeilz Si recevrai la chrestiene lei 85. 695.

1) Stengel liest hier: Sarrazins est riches hom en sa tere.

194] β . 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz, das eine noch einen besonderen Zusatz hat: Que l'une Deu quergent, . . . Si li depreient que la citet ne fundet ALS 60c.

b. Asyndetische Verbindung.

Verbunden werden

A. 2 Hauptsätze I. mit *gleichem Subjekt*.

a) 2 gleichartige Sätze.

195] α . 2 Verba, von denen nur eins einen Zusatz hat: Car chevalchez, vengez ceste dolor 2428.

196] β . 2 Verba, von denen jedes einen eigenen Zusatz hat. 1) *adverbiale Bestimmung*: Vient ad Ais descendant en la place 3945. 3949—50. De son pin cor gren suspiret de sos sanz olz fort lagrimetz PAS 51.

197] 2) *Objekt*: Lievet sa main fait sa be[ne]ïcun 2194. facam lo ben Gurpisssem mund et som peccad PAS 507.

198] 3) *Objekt und adverbiale Bestimmung*: si se drecet en estant Seignat sun chef de la vertu poissant 3110.

199] 4) *Subjekt*: Venrant li an venrant li di PAS 57.

200] 5) *Infinitiv und Objekt*: penrel rovat hier lo fist LE 150.

201] γ . 2 Verba, von denen, ausser einem auf beide bezüglichen Zusatz, einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*. Der analoge Zusatz ist $\alphaObjekt: Rollant s'en turnet le camp vait recercher 2200.¹⁾ β) *adverb. Bestimmung*: A Charlemagne repairent si barun Dient al rei 3807.$

202] 2) *nur das eine Verbum*: Paien escrient Preciuse l'apellent 3298. 2847—8. ell est nercidet, perdut[z] ad[z] sa beltez HOH 61.

b) 2 ungleichartige Sätze.

203] α . 2 Verba, die, ausser einem ungleichartigen, einen auf beide sich beziehenden Zusatz haben: Carles guardat amunt envers le ciel Veit les turneires 2532. 1467—69. 3299. Suz mun degret gist un morz pelerins Tent une cartre ALS 71a. Il fut bons clers, bien se sot deraisner STEPH Vc. VIa. el se tais ad un respondre non denat PAS 215. 147. 195. 363. 391.

204] β . 2 Verba, von denen ausser einem analogen und einem auf beide sich beziehenden Zusatz, einen besonderen

1) Hier liest Stengel mit V⁴ 2353 L 87,1: Li coens Rollanz vad lo camp recerchier.

Zusatz haben 1) *beide Verba*: Reis Chielperics tam bien en fist De sanct Legier consilier fist LE 67. Jesus li bons ben red per mal L'aurelia ad serv semper saned PAS 161. 197. 202. 203.

205] 2) *nur das eine Verbum*: Li reis ad pris Tierri entre sa brace Tert lui le vis od ses granz pels de martre 3939. Li tres vindrent a saint Legier jus se giterent a ses pezs LE 223. Encontre lui s'esdrocent trestuit Distrent ensemble STEPH IIIa. Cil s'en repairent a Rome la citet Nuncent al pedre ALS 26a. 20b. El sus-leved del piu manjer A sos fedels laved lis ped PAS 91. 153. 341. 429.

206] γ. 2 Verba, von denen, ausser einem analogen Zusatz, einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*: Desur sun braz teneit [sun elme] enclin juntas ses mains est alet a sa fin 2391. 2434. 2529. 3985. Dunc en eissit de la chambre sum pedre Ensuir nuit s'en fuit de la contrethe ALS 15d. 38d. Barrabant perdonent la vide Jesum in alta cruz clauf(r)isdr[e]nt PAS 225. 481. 502.

207] 2) *nur das eine Verbum*: Lessez (la) folie tenez vos al saveir 569. 654. 2188. 2298. 3877. A curt fust sempre lui servist LE 44. La sua mors vida nos rend Sa passiuu toz nos redepons PAS 11. 61. 70. 367.

208] γ. 2 Verba mit völlig verschiedenen Zusätzen: esterez seinz martirs Sieges avrez el greignor pareis 1134. 1870. 2425. 2894. 3281. 3502. 4001. Vida perdonent al ladron, Aucid, aucid crident Jesum PAS 223. Tut est muëz, perdut ad sa colur ALS 1d. 39b. 85e.

II. 2 Hauptsätze mit verschiedenem Subjekt.

a) 2 gleichartige Sätze.

209] α. 2 Verba, die einen analogen Zusatz haben.
1) *Subjekt*: Tresvait le jur la noit est aserie 717. 3658. 3991. 3745.

210] 2) *Objekt und Prädikatsnomen*: cors ad mult gent le vis cler et riant 1159. 3161.

211] β. 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz das eine noch einen besonderen Zusatz hat: Trait l'Oli-fan fieblement le sunat 2104. 3150. 3881.

b) 2 ungleichartige Sätze.

212] α. 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen einen analogen Zusatz haben: Granz fut li colps li dux en estonat 3438. 2400.

213] β. 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben:
Morz sunt Franceis tuz les i ad perdut 2038. 3159. 3165. 3380.

B. 2 Nebensätze.

214] α. 2 *Relativsätze*: [D'e] qui venra toz judicar A toz
rendra e ben e mal PAS 471.

215] β. 2 *Konjunktionalsätze*: Al sos fidels cum repadred
tam benlement los confortod PAS 129. 145. Cum veit le lit es-
guardat la pulcela ALS 12a.

§ 2. Verbindung von mehr als 2 Sätzen.

216] Wie bei Verbindung von Wörtern, so findet sich auch bei der von Sätzen kopulative und asyndetische Verbindung. Im ersten Falle steht entweder jedesmal *et* oder jedesmal *si* oder das eine Mal wird *et*, das andere Mal *si* gesetzt.

217] Meistens findet sich dieser Wechsel bei Verbindung von Sätzen mit gleichem Subjekt, doch auch in Sätzen, von denen alle verschiedenes Subjekt haben, oder von denen nur 2 dasselbe Subjekt haben. In letzterem Falle dient *si* zur Verknüpfung der beiden Sätze mit gleichem Subjekt.

218] Rein kopulative Verbindung kommt bei Verbindung von mehr als drei Sätzen nicht mehr vor, sehr häufig jedoch Wechsel zwischen kopulativer und asyndetischer Verbindung. Bei der Verbindung von 3 Sätzen, von denen 2 kopulativ verbunden sind, das dritte asyndetisch angefügt ist, lässt sich noch eine gewisse Tendenz erkennen: in den ältesten Denkmälern sind die beiden ersten, im Rolandsliede mit grosser Vorliebe die beiden letzten Glieder kopulativ verbunden. Bei der Verbindung von mehr als 3 Gliedern hört jede Regelmässigkeit auf.

219] Man wird auch wohl in diesem Falle annehmen dürfen, dass das Auslassen der Kopula durch die Silbenzahl der Verse veranlasst wurde. Deutlich wird das aus Fällen wie in Ab. 280—1.

a) Kopulative Verbindung.

220] 1. *et* verbindet I. 3 Sätze mit gleichem Subjekt:
Siglent a fort et nagent et guvernent 2631. 1799. Blanche a la
barbe ensemet cume flur E de sa lei mult par est saives hum Et

in bataille est fiers 3173—5. 3588—90. Fut de part Deu et, si cum rode en cel, es granz et, si cum flammes, clar ardanç LE 203—4. Tantes dolurs ad pur tei andurede E tantes fains e tantes [seiz passedes] E tantes lermes pur le ton cors pluredes ALS 80 c—e. 95 a—c.

221] II. 3 Sätze mit verschiedenem Subjekt: ma hanste est fraite et percet mun escut Et mun osberc desmaillet 2050. 2058. Deus exaudis li sos pensaez E si il non ad ols carnels, en corp los ad e(t)spiritiels, et, si en corps a grand torment, l'anima 'n aura consolament LE 171.

222] 2. si verbindet I. 3 Sätze mit gleichem Subjekt: Uns Sarrazins tute neie l'esguardet Si se feinst mort, si gist entre les altres 2274. 1018—20. 1290. 1793.

223] II. 3 Sätze mit verschiedenem Subjekt: Car sunez vostre corn! Si l'orrat Carles si returnerat l'ost 1051—2.

224] III. 3 Sätze, von denen 2 dasselbe Subjekt haben: Li reis descend si ad rendut ses armes Si se desarment par tute l'ost li altre 2849.

225] 3. et und si verbinden I. 3 Sätze mit gleichem Subjekt: Li empereres en tint sun chef enbrunc Si duist sa barbe et detorst sun gernun 771.¹⁾ 1162—4. 2170—2.

226] II. 3 Sätze, von denen 2 dasselbe Subjekt haben: Vengre la nuvoles sil collit e lor vedent monted en cel PAS 469. Dunez m'en, sire, le bastun . . . E jo irai . . . Si 'n vois vedeir alque de sun semblant 268—70.²⁾

b. Asyndetische Verbindung.

A. Rein asyndetische Verbindung.

227] a) von 3 Sätzen I. mit gleichem Subjekt: Vedeç mas mans, vedeç mos peds Vedeç mo laz PAS 435. Il le amat, Deu lo covit Rovat LE 17. 86. Drecent lur sigle laissent curre par mer La pristent terre ALS 16d, e. 72b, c. Plus se fait fiers . . . Franceis escriet Oliver apelat 1111. 703. 345. 540. 1275—8. 1313—5. 1753—4. 2445—6. 2499—2501. 2580—1. 2689—90. 2763—4. 2840—1. 2885—6. 2996—7. 3465—6. 3615—7. 3711—2. 3720—1.

1) Stengel liest hier: *Li emperere en tint . . . Tire sa barbe dont blanc sont li guernun.*

2) Stengel liest: *Or me donez . . . E jo irai . . . Dirai a lui alque de mon talant.*

228] II. *von denen 2 dasselbe Subjekt haben*: Cil li aportet receit le Alexis Escrit la cartra ALS 57c, d.

229] b) *von 4 Sätzen I. mit gleichem Subjekt*: Pris et liez serez par pōestéd, Al siege ad Ais en serez amenet Par jugement serez illoc finet La murrez vus a hunte 434—7. 700—2. 1263—6. 1304—6. 2570—3. 2765—8. 3096—9. 3603—6. 3644—6.

230] II. *von denen 3 dasselbe Subjekt haben*: Cors ad gail-lard perdue a sa culur Turnez ses oilz mult li sunt tenebros 2895—6.

231] c) *von 5 Sätzen mit gleichem Subjekt*: Naimes li dux fierement le reguardet Vait le ferir cum hume verdutable, De sun escut li freint la pene halte, De sun osberc les dous pans li des-affret El cors li met tute l'enseigne jalne Que mort l'abat 3423—8.

B. Wechsel zwischen kopulativer und asyndetischer Verbindung.

232] a) *von 3 Sätzen*. Kopulativ werden verbunden durch 1. et α) die beiden ersten Glieder: Navree m'o[n]t et mun paliet tolud Grant tort m'unt fait HOH 46. Ensembl' ab elz bec e manjed, De regnum Deu semper parled PAS 450. Eist de la nef e vint andreit a Rome Vait par les rues ALS 43a, b. 87a, b.

233] β) die beiden letzten Glieder: Mort ad mes homes, ma tere deguastee et mes citez fraites 2756.¹⁾ 961. 384. 1851. 3407. 3820.

234] 2. si α) die beiden ersten Glieder: mais sun pedre i acuntret . . . s'il reconut par sun dreit num le numet ALS 43 c—e. Li empereres en tint sun chef enbrunc si duist sa barbe afaitad sun gernun 215. 3566.

235] β) die beiden letzten Glieder. 1) *Alle 3 Sätze haben dasselbe Subjekt*: Eissez des nefs muntez si chevalchiez 2806. Puint le cheval laissez curre ad espleit Si vait ferir 3547.²⁾

236] 2) *Alle 3 Sätze haben verschiedenes Subjekt*: Karles l'entend . . . Naimes (li duc) l'oïd si l'escultent li Franc 1766—7.

237] b) *von 4 Sätzen I. mit gleichem Subjekt*. Kopulativ

1) Stengel liest hier mit V⁴ 2944 CV⁷ 3: morz ad mes homes et ma tere guastee.

2) Und so findet sich in dieser Verbindung stets *si* cf. 1185. 1290. 1325. 1494. 1530. 1547. 1891. 2055. 3354. 3557. 3567. Um so auffälliger ist daher: *Laschent lor reisnes brochent amdui ad ait E vunt ferir 1381*. Es wird aber auch hier *si* einzusetzen sein, denn auch V⁴ 1300 CV⁷ P 7 TL 4 lesen *si*. Stengel behält allerdings *et* bei.

verbunden werden durch 1. **et** α) die beiden ersten Glieder: Plurent et crient dement grand dolor Pleignent lur deus 2695. 117—8. 3705.

238] β) die beiden letzten Glieder: Christus Jesus den[z] s'en leved Gehsesmani vil' es n'anez Toz sos fidels seder rovet E van orar PAS 117—20.

239] γ) die beiden mittleren Glieder: Perfectus fud in caritet Fid aut il grand . . . Et in raizons bels oth sermons Humilitiet oth per trestoz LE 33—36. 45—48.

240] 2. **si** α) die beiden ersten Glieder: Desuz un pin i est alet curant Sur l'erbe verte si est culchet adenz Desuz lui met s'espee et l'Olifan (ensumet) Turnat sa teste vers la paiene gent 2357—60.¹⁾

241] β) die beiden letzten Glieder: Nostre Franceis descendent . . . Truverunt nos . . . Leverunt nos . . . si nus plurrunt 1746—49.

242] γ) die beiden mittleren Glieder: Sanct Pedre sols veniir lo vol Estrais lo fer . . . Si consegued u serv fellun La destre aurelia li exelos PAS 157—160.

II. mit verschiedenem Subjekt. Kopulativ verbunden werden

243] durch 1. **et** α) die beiden ersten Glieder: Halt sunt li puis et li val tenebrus Les roches bises, les destreiz merveillus 814. 1059—61.

244] β) die beiden mittleren Glieder: Li reis creit (en) Deu faire volt sun servise E si evesque les ewes beneissent Meinent paiens entresqu' al baptistirie 3666—8. 1136—38.

245] 2. **si** die beiden letzten Glieder: Li tensz es bels les vinnez sont flories L'odor est bone(t) si l'aimet molt mi sire(t) HOH 34—5.

246] c) von 5 Gliedern: Ensemble s'escrier[en]t Tan dolent furunt, . . . Lo barun pristrent ledement le baterent Fors de la vile ledement le giterent Pois le barun entros si lapiderent STEPH VIIIa. Quidet li reis . . . Pitet en ad si'n pluret l'emperere Trent la as mains si l'en ad relevee 3724—6. 2013—17. 2076—79. 2201—3. 2286—90. 3927—30.

247] d) von 6 Gliedern: Tan duramment terra collet Roches fendient chedent munt Sepulcra sanz obrirent mult Et mult corps sanz en sun exit Et inter omnes sunt vedud PAS 322. Gerers fiert

1) Stengel hat hier allerdings rein asyndetische Verbindung, da er in 2358 liest: sur l'erbe verte s'i est culchiez adenz.

l'amiraffe L'escut li freint et l'osberc li desmaillet Sun bon espïet li met en la curaille Empeint le bien parmi le cors li passet 1269—72. 1324—28. 1351—57. 1530—34. 1943—48.

248] e) *von 7 Gliedern*: E Anseis laiset le cheval curre Si vait ferir Turgis de Turteluse L'escut li freint . . . De sun osberc li derumpit les doubles Del bon espïet el cors li met la mure Empeint le bien tut le fer li mist ultre Pleine sa hanste el camp mort le tresturnet. 1281—87. 1247—51. 1491—96. 1954—59. 2585—90.

Kapitel II.

Der specielle Gebrauch von et.

§ 1. Verbindung zweier Sätze.

et verbindet a 2 Hauptsätze I. mit *gleichem Subjekt*.

249] α. 2 zusatzlose Verba: alez et repairez 2182.

250] β. 2 Sätze, in deren einem das Verbum ergänzt werden muss: Cordres ad prise et les murs peceiez 118. 304. 843. 895. 1654. 1799. 1872. 2158. 2262. 2307. 3047. 3087. 3160.

251] γ. 2 Verba, die einen auf beide bezüglichen Zusatz haben. 1) *Adverb. Bestimmung*: Ensembl' ab elz bec e manjed PAS 451. De lur espiez bien i fierent et caplent 3475. 3888.

252] 2) *Subjekt und adverb. Bestimmung*: Cil d'Occiant i braient et henissent 3526. 2637.

253] 3) *Einfaches Objekt*: Lei consentit et observat LE 71. Lui et altrui travaillent et cunfundent 380. 3599.

254] 4) *Objekt und adverb. Bestimmung*: Tuz lur escuz i fruisent et esquassent 3879. 2551. 2588. 3529.

255] 5) *Objekt und Dativ*: L'escut del col li freint et escantelet 1292. 3496.

256] 6) *Subjekt und Objekt*: Li chrestien te recleiment et crient 3998. 2591. Trestuz li poples lodet Deu e graciet ALS 108e.

257] 7) *Subjekt, Objekt und Dativ*: Il cio li dist et adunat LE 91.

258] δ. 2 Verba, von denen ein jedes einen eigenen Zusatz hat. 1) *Objekt und Dativ*: L'escut li freint et l'osberc li desclot 1199; 1227; 1270; 1532; 1893.

259] 2) *Objekt und Prädikatsnomen*: Piez ad col[pe]z et les gambes ad plates 1652. 305. Blanc ai le chef e la barbe ai canuthe ALS 82a.

260] 1) 3) *Subjekt und adverb. Bestimmung*: Sunent cil graisle et derere et devant Et tuit rachatent encuntre l'Olifant 1833.

II. 2 Hauptsätze mit verschiedenem Subjekt.

a) 2 gleichartige Sätze.

261] α. 2 Sätze, in deren einem das Verbum ergänzt werden muss; 1) *in derselben Form*: L'un fut Basan et li altres Basilies 208. 56. 380. 800. 814. 1097. 1364. 1706. 2063. 2271. 2512. 2646; 3345. 3291; 3346; 3383. 3221. 3305.

262] 2) *in anderer Form*: Carles l'oïd et sis compaignes tutes 1757; 3777. 1120. 1813; 1835. 3515. 3900.

263] β. 2 Verba, die einen analogen Zusatz haben; 2) 1) *Subjekt und adverbiale Bestimmung*: Mil Sarrazins decendent a pied Et al cheval sunt XL miller 2072. Le cors en est an Rome la citet E l'anema en est el paradis Deu ALS 109d.

264] 2) *Subjekt, Objekt, adverb. Bestimmung*: Dui Sarrazin par les resnes les pristrent E li message par les mantels se tindrent 2707. 2796.

265] 3) *Objekt und Prädikatsnomen*: Espiez unt forz et les hanstes unt curtes 3080.

266] 4) *Subjekt und Infinitivsatz*: Altra cose est aürier . . . e altra cose est . . . aprendre. *app. I.*

267] γ. 3) 2 Verba, von denen, ausser einem analogen Zusatz, das eine noch einen besonderen Zusatz hat und zwar adverb. Bestimmung: Franceis murrunt et France en est deserte 938; 969; 989. 1348.

b) 2 ungleichartige Sätze.

268] α. 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen, einen analogen Zusatz haben, nämlich Dativ und adverbiale Bestimmung: Fors de la teste li met les oils andous Et la ceruele li chet as piez desuz 1356.

1) Zu Ab. 258—60 cf. Ab. 146—8.

2) cf. Ab. 171—3.

3) cf. Ab. 174.

b. 2 Nebensätze I. mit gleichem Subjekt.

a) 2 gleichartige Sätze. 1. 2 Relativsätze. 1)

269] α. 2 Verba, die einen auf beide bezüglichen Zusatz haben und zwar das Subjekt: ou il gist e converset ALS 53a.

270] β. 2 Verba, von denen ein jedes einen eigenen Zusatz hat, nämlich adverb. Bestimmung: ki semper fut et semper es PAS 370. Tient Durendal, ki bien trenchet et [bien] taillet 1339.

271] γ. 2 Verba, von denen ausser dem auf beide bezüglichen Zusatz, das eine noch einen besonderen Zusatz hat: ki de bataille s'argüent et hasteient 992. 1)

2. 2 Konjunktionalsätze.

272] α. 2 Sätze, die von derselben Konjunktion abhängen: Que resurdra et al terz di vivs pareistra PAS 362. que tuit le plainstrent et tuit le doloserent ALS 119d Que il ad tort et Carlemagnes dreit 3554. 2362. 3933.

273] β. 2 Sätze, in deren zweitem die Konjunktion wiederholt wird: cum s'en alat et cum il s'en revint ALS 57e.

b) 2 ungleichartige Sätze. 1. 2 Relativsätze.

274] α. 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz, das eine Verbum noch einen besonderen Zusatz hat. 1) *adverb. Bestimmung*: Lesquels vivent purement . . . et dignement sei delitent *einkl.* 11.

275] 2) *Objekt und adverb. Bestimmung*: Ki guaresis Jonas tut veirement De la baleine . . . Et espar(i)gnas le rei de Ni[ni]ven 3103.

276] 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: ki armes portet et en bon cheval set 1878. 394. ki est un sul faitur et regnet an trinitiet *einkl.* 8.

2. 2 Konjunktionalsätze.

277] α. 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen, einen auf beide sich beziehenden Zusatz haben: qu'il devien-drat, jointes sis mains, tis hum E tute Espagne tendrat par vostre dun 224.

1) *si* scheint in der Verbindung von Relativsätzen vorzukommen in *ki est de France si est mult riches hum* 422; *veez m'espee, ki d'or est enheldi Si la tramist li amiralz* 966. Mit Stengel ist hier jedoch zu lesen *coens est de France* 422; *Tramist la mei . . .* 966.

278] β. 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: N'est hom, kil veit et connistre le set 530. Quant li jurz passet et [toz] fut anuite[z] ALS 11a.

II. 2 Nebensätze mit verschiedenem Subjekt.

279] Quand l'emperere ad faite sa justise Et esclargie[e] est la sūe grant ire 3989.

§ 2. Verbindung von mehr als 2 Sätzen.

I. von mehr als 2 Hauptsätzen.

280] 1) von 8 Sätzen mit verschiedenem Subjekt: E la terce est de Nubles et de Blos E la quarte . . . E la quinte . . . E la siste . . . e la sedme . . . L'oidme . . . E la noefme . . . E la disme est de Balide la fort 3224—30.

281] 2) von 9 Sätzen mit verschiedenem Subjekt: L'altre est de Turcs et la terce de Pers E la quarte . . . E la quinte E la siste . . . E la sedme . . . L'oidme . . . la noefme . . . E la disme est d'Occiant le desert 3240—46. 3254—60.

II. von mehr als 2 Nebensätzen.

282] a. Kopulative Verbindung. 1. von 3 Nebensätzen: A la ciptad cum aproismet et ella vit et 'lla 'sguardet, de cor . . . suspiret PAS 50.

283] 2. von 4 Nebensätzen: Cum s'en fuit . . . e cum il fut en Alsis . . . e (que) [cum] l'immagine Deus fist parler, et por l'onor s'en refuit ALS 77b—d.

284] b. Wechsel zwischen kopulativer und asyndetischer Verbindung von 4 Nebensätzen: Que Carles veit que tuit sunt mort paiens, Alquanz ocis et li plusur neiét, Mult grant eschec en unt si chevaler: Li gentilz reis est descendut a piet 2476—80.

§ 3. Der Gebrauch von et in negativen Sätzen.

285] Zur Verbindung zweier negierter Sätze oder zweier durch „und“ verbundener Satzglieder eines negierten Satzes wurde im Lateinischen statt *et nec* gesetzt. Dieser Gebrauch wurde in das Altfranz. mit herübergenommen, doch findet sich hier verschiedene Male zur Verbindung eines zweiten durch „und“ angeknüpften Satzgliedes eines negierten Satzes auch *et*.

286] Diez [Gram. III, 406], sagt von diesem *et*, „es ist fähig, die verneinende Kraft eines im Satz enthaltenen *non* oder *nec* wenigstens auf gleichartige Begriffe zu übertragen, wiewohl *nec* nachdrücklicher verneint.“ In der That sind es fast sämtlich der Bedeutung nach sehr nahe stehende Satzglieder, die so verbunden werden.

287] Nach Wehrmann's Ansicht [Rom. St. V. p. 387 Ab. 2] trat *et* an die Stelle von *nec*, weil man auf grund unmittelbarer Anschauung nach dem wirklichen Inhalt schrieb.“ Das zeigen allerdings Beispiele wie *Ne poet müer, n'en plurt et ne suspirt* 2381. Noch deutlicher aber zeigt sich das in *N'i ad celoi, nel graant et otreit* 3805, wo durch völliges Auslassen der Negation die Wirklichkeit noch schärfer hervortritt. Ausserdem 854. 2517; 1836. 2683. *Qued il nel reconnoissent E de l'honor del secle nel encumbrent ALS 40e*. Anknüpfung eines negativen Satzes an einen positiven hat statt in *Poble ben fut credere in Deu . . . Et Ewruins, cum il l'audit, credere(n) nel pot LE 187; 217*.

§ 4. Verbindung von Infinitiven.

I. *Verbindung von 2 Infinitiven* 1. die von keiner Präposition abhängen.

a) 2 gleichartige Sätze.

288] α. 2 zusatzlose Infinitive: *Joes voell aler querre et entrencer* 2180.¹⁾ *Nus avum oit lire e canter einl.* 3.

289] β. 2 Infinitive, die einen auf beide bezüglichen Zusatz haben. 1) *Adverb. Bestimmung*: [et] devant vos juster et enrenger 2181.

290] 2) *Objekt*: *Vos le döus[se]z esculter e oir* 455. *Rumprel farai et flagellar PAS 231. Son mort amfant detraire et acoler ALS 86d.*

291] 2 Infinitive, von denen jeder einen eigenen Zusatz hat, nämlich das Objekt: *Sun piz debatre et sun cors dejeter ALS 86b; c. T'ai odit plorer et tum ami regreter HOH V, 8. Baligant veit sun gunfanun cadeir E l'estandart Mahumet remaneir 3552.*

1) Stengel liest hier: porquerre et porcerchier.

292] δ. 2 Infinitive, von denen ausser einem auf beide bezüglichen Zusatz, beide noch einen besonderen Zusatz haben und zwar das Objekt: Pur sun seignur deit hom souffrir destreiz Et endurer et granz chalz et granz freiz 1011. Senz dutance poieies purtenir les coses . . . et nient deperdra la cuileita folc. *app.* 10.

b) 2 ungleichartige Sätze.

293] α. 2 Verba, von denen, ausser einem analogen, noch einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*: Devant ses oilz les ad fait tuz uvrir Et tuz les quers en palie recuillir 2965.

294] 2) *nur das eine Verbum*: Deu devemps lauder et as sos sancs honor porter LE 2. Alquanz en fogs vivs trebucher Et en gradiliels fai toster PAS 495.

295] β. 2 Verba, die verschiedene Zusätze haben: Ben set parler et dreite raisun rendre 3784.

2. Infinitive, welche von einer Präposition abhängen, a) die zu jedem Infinitiv tritt.

296] α. 2 Verba, von denen jedes einen besonderen Zusatz hat: Pur lei tenir et pur humes atraire 2256. 2210.

297] γ. 2 Verba, von denen nur das eine einen Zusatz hat: La bone medre s'en prist a dementer Et sun ker filz suvent a regreter ALS 26e.

298] b) die nur einmal gesetzt wird: por orgoillus veintre et esmaier 2211; 2213.) pur prozdomes tenir et cunseiller 2212. 2889.

II. Verbindung von 3 Infinitiven.

299] 1. Infinitive, die von keiner Präposition abhängen: Que li soleilz facet por lui (ar)ester, la nuit targer et le jur demurer 2451.

300] 2. Infinitive, die von einer Präposition abhängen: bien seiez purpensez De colps ferir (d)e recevoir e (de) duner 1178.

§ 5. Der Gebrauch von et zur Einführung von Perioden.

301] Zur Anknüpfung von Perioden bediente sich der Lateiner gern der relativen Wörter; in den ältesten französischen Texten findet sich davon kaum noch eine Spur:

1) cf. Anm. zu Ab. 118.

Anknüpfung durch das Demonstrativum wird bevorzugt; ausserdem findet sich sehr häufig *et* an die Spitze einer Periode gestellt, wobei allerdings zu beachten ist, dass der Periodenbau im Rolandslied noch kaum ausgebildet ist.

302] So dient *et* im Rolandslied zur Einleitung von Tiraden: *E sis cumpainz Gerers fiert l'amirafle* 1269. 1281. 1289. 1297. 1304. 1351. 3068. 3224.¹⁾ 3360.²⁾ 3421.³⁾

303] Zur Einleitung von Sätzen, die mit dem vorigen in sehr losem Zusammenhang stehen, kommt *et* ausserdem noch vor in Stellen wie: *La siet li reis, ki dulce France tient, Blanche ad la barbe et tut flurit le chef, Gent ad le cors et la cuntenance fier. S'est kil demandet ne l'estoet enseigner. E li message descendirent a pied.* 120. 1471. 2592. 2788. 2802. 2822. 2944.

304] In der Passion wird eine Strophe, mit der ein ganz neuer Abschnitt der Erzählung anhebt, durch *et* mit der vorhergehenden verknüpft: *E a cel di . . . cum la cena Jesus oc feita, el susleved* PAS 89. 277. 389.

305] Im Alexislied findet sich *et* zur Einleitung einer Strophe in: *E co lur dist . . .* ALS 77a. Im Leodegar in 25. 103. 109. 121. 217. 229. Ausserdem zur Einführung eines neuen Gedankens in ALS 5c. *app.* 9. LE 39. 63. 76. 81. 89. 123. 143.

Kapitel III.

Der specielle Gebrauch von *si*.

§ 1. Verbindung zweier Sätze.

si verbindet 2 (ungleichartige) Sätze I. mit *gleichem Subjekt*.

306] α.⁴⁾ 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz beide einen besonderen Zusatz haben, nämlich eine adverb. Bestimmung: *Aler i volt si 'n durrat a Rollant* 2226. 21. 81.

1) Hier hat nur O Tiradeninitiale nach vorhergehendem tiradenschliessenden *Aoi*.

2) Stengel streicht gegen O und V⁴ 3530 die Tiradeninitiale E.

3) Stengel liest statt *E Malpramis* (O) mit V⁴ 3568 *Li ber Malprimes*.

4) cf. Ab. 167.

307] (β.) 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: Suëf l'apelet si li ad conseiled ALS 68 c. 113 e. Volt lo seule lazsier si ruovet Krist EUL 24. Rovas clergier si s'en intrat in un munsstier LE 66. 206. Ab lui parled sil conjaudit PAS 424. Entret en sa veie si s'est acuminiez 365. 281. 423. 445. 630; 1185; 1325; 1530; 1891; 2055; 3354. 1445. 1926. 2239. 3094.

II. 2 Hauptsätze mit verschiedenem Subjekt.

308] a) 2 gleichartige Sätze. — 2 Verba, die einen analogen Zusatz haben,²⁾ nämlich das Subjekt: Cornerai l'Oliant si l'orrat Carles 1702; 1071.

309] b) 2 ungleichartige Sätze. — 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen einen analogen Zusatz haben,³⁾ nämlich Objekt und Dativ: Un filz lur dunet si l[i] 'n sourent bon(t) gret ALS 6 c.

§ 2. Die Stellung der Kopula mitten im Satz.

310] Das Gewöhnliche ist, dass die Kopula an der Spitze des Satzes steht, den sie an einen anderen anfügt; sehr häufig finden sich nun aber auch Sätze, in denen der Kopula ein oder mehrere Wörter vorausgehen. Diez [Gram. III, 405] ist der Ansicht, dass mitten im Satze stehende *si* könne auf die Geltung einer Konjunktion keine Ansprüche machen. Für die grösste Zahl der Fälle trifft das zu; *si* ist in diesen Fällen nur als Füllwort gebraucht. Doch muss man es wohl als Konjunktion auffassen in Fällen wie z. B. *Par force iras en la tere d'Ebire Reis Vivien si sucuras en Imphe 3996. Mult [en] enbrunchit e la chere e le vis Al doel qu'il ad si se cleinet caitifs 3817.* Dass *si* so gebraucht wird, erklärt sich einfach daraus, dass *si* immer unmittelbar vor dem Verbum stehen muss.

311] Schon Wehrmann [Rom. St. V. p. 404 Ab. 3] behauptet treffend, eine so ausgeprägt kopulative Partikel wie *et*

1) *et* in einem analogen Falle findet sich in *Dunet sum priz et enz est aloët ALS 16 c*; so lesen L und P. S und M haben *si*, was jedenfalls vorzuziehen ist.

2) cf. Ab. 181—3.

3) cf. Ab. 186.

komme in dieser Stellung nicht vor.¹⁾ Auch in den von mir behandelten Texten habe ich kein Beispiel für diesen Gebrauch von *et* finden können.

312] In allen Fällen geht der Partikel eine adverbiale Bestimmung voraus z. B. Castel Emaus ab elz entrat Ab elz ensemble si sopet PAS 428. 164. 250. Peis li promest ad enavant A grand furor a gran flaiel Sil recomenda Laudebert LE 194. Aïuns cel . . . hum en memorie Si li preïuns . . . En ipse verb si 'n dimes ALS 125b—e. Sun cheval brochet des esperuns d'or fin Par grant vertut si l'est alet ferir 1246. 1490. 2014. 2161. 2291. 2368. 2453. 2557. 2843. 2867. 3817. 3996.

313] Sehr häufig geht dem *si* ein *puis* voraus; *puis si* wird dann durchschnittlich so gebraucht, als wäre es ein einziger Begriff.

Puis si verbindet I. Sätze mit gleichem Subjekt.

314] a) gleichartige Sätze. — 2 Verba, von denen ausser einem auf beide bezüglichen Zusatz beide noch einen besonderen Zusatz haben: A icest mot sunt Franceis escrïet . . . Puis si chevalchent Deus! par si grant fiertét 1180—83.

315] b) ungleichartige Sätze. α. 2 Verba, von denen, ausser einem auf beide bezüglichen und einem analogen Zusatz, das eine noch einen besonderen Zusatz hat: Païen s'enfuient puis s'il laissent ester 2162.

316] β. 2 Verba, von denen ausser mit einem analogen Zusatz mit einem besonderen Zusatz versehen sind 1) *beide Verba*: Quatre destrers funt amener l'avant Puis si li lient et les piez et les mains 3965. 2444. 2585.

317] 2) *nur das eine Verbum*: Mahumet levant en la plus halte tur Puis si chevalchent par mult grant cuntengun 853—55. 602. 2985.

318] γ. 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: Lan[ç]uns a lui puis sil laissons ester 2154. 1630. 2086. 3117.

1) Es scheint allerdings, als ob *et* in der fraglichen Stellung auftritt in: *Tuit oram que por nos degnet preier Qued avuisset de nos chrestiens mercit Post la mort et a lui nos laist venir Par suowe clementia EUL 28. En tant dementres le saint cors conreierent Tuit cil seïnur e bel le costeïerent ALS 100e.* In beiden Fällen ist jedoch das Interpunktionszeichen so zu setzen, dass die Worte *post la mort* und *tuit cil seïnur* nicht in den mit *et* eingeleiteten Satz zu ziehen sind.

II. 2 Sätze mit verschiedenem Subjekt.

. . . preium le rei Quo Guenelun cleimt quite ceste feiz Puis
si li servet par amur 3801. 3810. 2969.

Kapitel IV.

Verbindung durch et si.

319] Neben *et* und *si* findet sich häufig *et si* als einfache Kopulationspartikel gebraucht. Diez sagt davon nur [Gram. III, 405.] „Sehr oft nimmt *et* auch die ihm gebührende Stellung vor *si* ein, denn im Grunde sind die mit *si* anhebenden Sätze asyndetische.“ Wehrmann giebt überhaupt keine Erklärung für diesen Gebrauch. Meyer-Lübke spricht von *et si* nur, um zu zeigen, dass *si* zu einer einfachen Kopulationspartikel herabsinken könne.

320] Diesen Angaben entspricht nun, dass *et si* in den von mir behandelten Texten stets so gebraucht wird, wie alleinstehendes *si*; nie findet sich *et si* in Fällen, wo bei einfacher Verknüpfung nur *et* stehen könnte. Daher will es mir auch bedenklich erscheinen, mit Müller und Gautier zu lesen: *Et li Franceis i fierent e si caplent* 1347.¹⁾ Da nach Ab. 249, 251 f. in derartiger Verbindung nur *et* vorkommt. Stengel bessert *E li Franceis si fierent e si caplent: Moerent paien et alquant en i pasment* und fasst *si* beide Male als *sic*. Unter Berücksichtigung der Verso *De lur espiez bien i fierent e caplent* 3475; *Fierent e caplent sur cez helmes d'acer* 3888 möchte ich die Lesart *E li Franceis bien i fierent e caplent* vorziehen.

321] *et si* wird also wenigstens in den dieser Untersuchung zu Grunde liegenden Texten nur verwendet, um die erforderliche Silbenzahl zu erzielen.²⁾

1) O. liest nur *fierent si caplent*; erst eine spätere Hand hat *e* vor *si* überschrieben.

2) Wehrmann (Rom. St. V. p. 407 Ab. 1) behauptet: „*et si* nimmt die Bedeutung einer konklusiven Partikel an, indem es auf etwas Vorhergehendes weist: *Sa traïsun jurat et si s'en est forfait* 608. In diesem Falle liegt das konklusive Element aber doch in *en* und nicht in *et si*.

et si verbindet I. 2 Sätze mit gleichem Subjekt.

a) 2 gleichartige Sätze.

322] α. 2 Verba, von denen ein jedes einen eigenen Zusatz hat: 1) *Adverbiale Bestimmung*: Guardet aval et sie guardet amunt 2235.

323] 2) *Objekt*: Cercet les vals et si cercet les munz 2185. 2641. 3799. Il le receivent sil plorent e sil servent ALS 113 c.

224] β. 2 Verba, von denen ausser einem auf beide bezüglichen Zusatz beide einen besonderen Zusatz haben: cio semper fut et ja si er LE 37. [iloec] truvat Gerin . . , Et si truvat Berenger. 2187.

b) 2 ungleichartige Sätze.

325] α. 2 Verba, die ausser einem ungleichartigen einen auf beide bezüglichen Zusatz haben, nämlich das Subjekt: La soa medre virge fu Et sen pecched si portet lui PAS 354.

326] β. 2 Verba, von denen ausser einem auf beide bezüglichen und einem analogen Zusatz beide Verba einen besonderen Zusatz haben: D'un graisle cler racatet ses cumpainz E si chevalche[n]t el premiers chef devant. 3195. 3505.

327] γ. 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz einen besonderen Zusatz haben 1) *beide Verba*: Lau debert fura buons hom et si Laudebert duis a son dom LE 198. Si se met [a] bandun E [si] s'escrïet l'enseigne paienur 1221. 1826.

328] 2) *nur das eine Verbum*: . . . desuz cez vals s'en fuit [E] si recleimet Rollant qu'il li aiut 2044. . . . lo rei communiet E sen cunget si s'en ralet LE 84. Prenent conget al cors saint Alexis E si li preient ALS 120 d. 123 e.

329] 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: Alemans sunt et si sunt [de la Marche] 3038. Jotum ensemble por

Ausserdem aber hätte Wehrmann sehen müssen, dass der Vers in dieser Fassung unmöglich ist; es ist vielmehr mit Stengel zu lesen: *sa traisun jurat si s'est forfait*. Auch ist nicht recht klar, warum Wehrmann in *Li amiralz en ad helme enclin Et, enaprez, si s'embrunket sun vis 3505*, *si* als mit *et* durchaus nicht zusammenhängend fassen, sondern so behandelt wissen will, wie alleinstehendes *si* nach adverb. Ausdrücken. Ich bin vielmehr der Meinung, dass *si* in diesem Falle ebenso mit *et* zu verbinden ist wie in *cio semper fut et ja si er LE 37. e sen cunget si s'en ralet 84, et sen peched si portet lui PAS 354*; *si* musste in diesen Beispielen von *et* getrennt werden aus dem einfachen Grunde, weil es stets unmittelbar vor dem Verbum stehen muss.

deputer o lu[i]. Si arrum l'escience de lui STEPH IIIe. Cantomps del(s) sanz . . . et or et temps et si es biens que nos cantomps LE 5. Plurent si oil et s[i] getet granz criz ALS 88a.

II. 2 Sätze mit verschiedenem Subjekt.

330] a) 2 gleichartige Sätze — 2 Verba, von denen jedes einen besonderen Zusatz hat, nämlich Subjekt und adverbiale Bestimmung: Li empereres est en un grant verger Ensemblod lui Rolland et Oliver Et si i furent et Gerins et Gerer 107.¹⁾

331] b) 2 ungleichartige Sätze — α. 2 Verba, von denen ausser einem analogen Zusatz beide einen besonderen Zusatz haben: Dunc li vestent sun vestiment Et el medeps si prez sa cruz PAS 255. Mult grant avoir vos en faz amener . . . E si vos mandet reis Marsilies 670—80. 150.

332] β. 2 Verba, die völlig verschiedene Zusätze haben: Ses baruns mandet pur sun conseil ferir . . . Et si i furent et Gerier et Gerer 174.¹⁾

1) Vers 107 und 174 sind sehr schlecht bezeugt. 107 fehlt überall ausser O, 174 überall auss O und d. R. 1190.

Lebenslauf.

Geboren wurde ich, Hubert Johannes Ferdinand Neumann, evangelischer Confession, am 3. November 1878 zu Rosenberg in Westpr. Nach Übersiedelung meiner Eltern nach Minden in Westfalen besuchte ich seit Ostern 1885 die Mittelschule und seit Ostern 1888 das Gymnasium dortselbst. Nach abgelegtem Abiturienten-Examen bezog ich Ostern 1897 die Universität Tübingen, um mich dem Studium der Theologie und der romanischen und englischen Philologie zu widmen. April 1898 siedelte ich nach Leipzig über, von dort October 1898 zur Universität Greifswald, der ich gegenwärtig noch als akademischer Bürger angehöre.

Ich hörte die Vorlesungen folgender Herren Professoren und Dozenten:

Tübingen: v. Buder, Franz, Gottschick, Grill, Hegler, v. Neumann, Pfau, v. Pfeiderer, Voretzsch.

Leipzig: Buhl, Hauck, Heinrici, Kunze, Volkelt, Weigand.

Greifswald: Cremer, Konrath, Lütgert, v. Nathusius, Oettli, Schuppe, Siebs, Stengel, Zimmer.

Ich war Mitglied der Seminarien der Herren Cremer, Franz, Konrath, Stengel, Weigand.

Allen genannten Herren spreche ich an dieser Stelle meinen Dank aus. Insonderheit aber fühle ich mich zu warmem Danke verpflichtet gegen meine hochverehrten Lehrer, die Herren Professoren Konrath und Stengei, die mich stets mit liebenswürdigem Wohlwollen in meinen Studien unterstützt haben.

Thesen.

I.

A. Baehrens' Behauptung, dass man in der Apologie des Minucius Felix vergeblich das Christentum suche und dass M. F. die Gottheit Christi leugne, ist unrichtig.

II.

Für ein eingehenderes Studium der romanischen und englischen Philologie ist einige Kenntniss der keltischen Sprache und Litteratur unerlässlich.

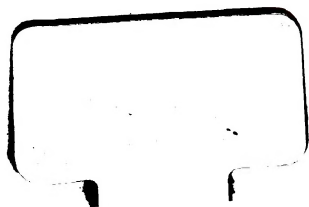
III.

Statt der so häufig anzutreffenden Verbindung des Französischen mit dem Englischen als voller Lehrfakultät ist die des Französischen mit dem Lateinischen und des Englischen mit dem Deutschen vorzuziehen.

des
dass

und
chen

te
e
te



6283.47.5

Die kopulative und asyndetische ver

Widener Library

003562314



3 2044 086 607 546

